

# KRIEG KRIEG

Literatur der Frühen Neuzeit und ihre kulturellen Kontexte. Neunte Folge  
Ringvorlesung im Sommersemester 2018, Montag 12-14 Uhr, HGB 20

16. April

Nicolas Potysch / Robert Schütze (Bochum)  
Literatur und Krieg in der Frühen Neuzeit. Einführung

23. April

Nicola Kaminski (Bochum)  
„Der Kriegsmann will ein Schäfer werden“,  
der Poet auch: Kriegsflüchtlinge im barocken  
Nürnberg, wo sie herkommen, was sie mitbringen und  
wo sie hinwollen, wenn „die Schafe ihre Bücher“ sind

7. Mai

Andreas Beck (Bochum)  
Krieg und Frieden. Außenpolitische  
Kommunikation in Emblemen  
des 17. und 18. Jahrhunderts

14. Mai

Jutta Nowosadtko (Hamburg)  
Bildungsbürgerliche Schlachtgesänge.  
Imaginierte Kriegserfahrungen  
und die Praxis des Siebenjährigen Krieges

28. Mai

Maren Lorenz (Bochum)  
Kriegsgräuelt und sexualisierte Gewalt  
im Dreißigjährigen Krieg – unvermeidlicher  
Kontrollverlust oder Mittel zum Zweck?

4. Juni

Benedikt Jeking (Bochum)  
„Das blutig- doch mutige Pegur“.  
Martialisches Kriegsdarstellung  
in Ziglers *Asiatischer Banise*

Norbert Abels (Frankfurt/Essen)  
It's all over for the unknown soldier ...  
Musiktheater und Krieg –  
Aspekte einer doppelbödigen Beziehung

11. Juni

Eric Achermann (Münster)  
Die Rhetorik des Krieges

18. Juni

Sandra Waldenberger (Bochum)  
Die Akten des Westfälischen Friedenskongresses:  
eine (bisher unerschlossene) Fundgrube  
für die Germanistik

25. Juni

Carsten Zelle (Bochum)  
Lessings *Philotas* im Siebenjährigen Krieg

2. Juli

Armin Schäfer (Bochum)  
Der Krieg als Spiel. Daniel Casper von Lohensteins  
Trauerspiele

9. Juli

